

Morphologie | 06 | Substantive, Pronomina, Artikel

Prof. Dr. Roland Schäfer | Germanistische Linguistik FSU Jena

Version Sommer 2023 (7. Mai 2023)

1 Traditionelle Flexionsklassen der Substantive

Bilden Sie den Nominativ Plural der Substantive in der unten stehenden Tabelle und bestimmen Sie das Genus (M, N, F) sowie die traditionelle Flexionsklasse. Die traditionellen Flexionsklassen sind (ungefähr; starke Variation in den Darstellungen):

1. schwache Maskulina (Schw)
2. starke Maskulina bzw. Neutra (St)
3. starke im Plural endungslose Maskulina bzw. Neutra (St—)
4. gemischte Maskulina bzw. Neutra (Gem)
5. Maskulina bzw. Neutra mit *-er* im Plural (Er)¹
6. *e*-Feminina (Fe)¹
7. im Plural endungslose Feminina (F—)¹
8. Feminina mit *-en* bzw. *-n* im Plural (Fn)²
9. *s*-Klasse (S)

Weiterhin nehmen Sie die Unterklassifikation nach <e>- bzw. Schwa-Haltigkeit für St, Gem und Fn. Gemeint ist, ob das Pluralsuffix *-en* oder *-n* lautet:

- +e | mit <e>/Schwa
- –e | ohne <e>/Schwa

Schließlich klassifizieren Sie danach, ob Umlaut auf dem Stammvokal ausgelöst wird oder nicht:

- +U | mit Umlaut
- –U | ohne Umlaut

Für das erste Wort wird die Lösung beispielhaft gegeben.

¹Diese Substantive werden manchmal auch als stark bezeichnet.

²Diese Substantive werden manchmal auch als schwach bezeichnet.

	Substantiv	Pluralform	Genus	Klasse	<e>	Umlaut
(0)	<i>Ohr</i>	<i>Ohren</i>	N	Gem	+e	–U
(1)	<i>Schmerz</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(2)	<i>Brot</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(3)	<i>Tochter</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(4)	<i>Boden</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(5)	<i>Zahn</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(6)	<i>Auge</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(7)	<i>Holz</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(8)	<i>Strauch</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(9)	<i>Kamera</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(10)	<i>Hand</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(11)	<i>Achse</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(12)	<i>Risiko</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(13)	<i>Graf</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(14)	<i>Hase</i>	_____	_____	_____	_____	_____
(15)	<i>Schicht</i>	_____	_____	_____	_____	_____

2 Pluralklasse und prototypisches Genus der Substantive

Welches Genus haben die unterstrichenen Kunstwörter, wenn sie den wichtigen Generalisierungen der Pluralbildung und deren Genusspezifik folgen.

Wort im Satzkontext	Erwartbares Genus
(1) <i>Die <u>Paugen</u> sind verschwunden.</i>	<input type="checkbox"/> Mask/Neut <input type="checkbox"/> Fem
(2) <i>Wir haben im 3. Jahrhundert gegen <u>Dimalchonten</u> gekämpft.</i>	<input type="checkbox"/> Mask/Neut <input type="checkbox"/> Fem
(3) <i>Er hat gleich mehrere <u>Pümmer</u> entsorgt.</i>	<input type="checkbox"/> Mask/Neut <input type="checkbox"/> Fem
(4) <i>Klütsche darf man hier tragen, <u>Pantoffeln</u> aber nicht.</i>	<input type="checkbox"/> Mask/Neut <input type="checkbox"/> Fem

3 Anaphern

Koindizieren Sie die unterstrichenen Anaphern/Kataphern und Antezedenzen in den folgenden kurzen Texten so, dass die beschriebene Situation korrekt von den Sätzen wiedergegeben wird. Doppeldeutige Anaphern markieren sie durch die infragekommenden Indizes, getrennt durch Schrägstriche, also *ihn_{2/3}* oder ähnlich.

1. **Situation:** Eine Person kauft für eine andere ein Geschenk.

Text: Sie betritt das KaDeWe und überlegt, was ihr gefallen könnte . Sie findet zunächst nichts passendes für sie . Sie hat ihr ausdrücklich gesagt, dass sie gar kein Geschenk zu besorgen braucht . Auf jeden Fall will sie ihr kein Klischeegeschenk mitbringen . Im Obergeschoss entdeckt sie dann zufällig den Beaujolais, den sie damals nach ihrem MA-Abschluss getrunken haben, und nimmt zwei Flaschen mit.

2. **Situation:** Max schickt Julius mit dem firmeneigenen Briefboten einen konspirativen Brief über den Firmenvorstand.

Text: Max weiß, dass er in dem Brief an Julius über den Vorstand keine vertraulichen Details über seine Beschlussfindung preisgeben darf. Trotzdem will er ihn dringend über den Vorstand und seine Ansichten in Kenntnis setzen. Er war sich letzte Woche auch nicht sicher, ob der Bote nicht von ihm beauftragt worden ist, alle Briefe zu öffnen und ihm weiterzuleiten. Er wird in fünf Minuten kommen, um ihn abzuholen und zuzustellen. Also schreibt er schnell die wichtigsten Informationen in Andeutungen hinein, klebt ihn zu und hofft, dass er keinen Verdacht schöpft und ihn ausliefert.

4 Pronomina und Artikel unterscheiden

Entscheiden Sie für die unterstrichenen Wörter, ob sie Artikel (A) oder Pronomina in Artikelfunktion (PA) oder Pronomina in Pronominalfunktion (PP) sind.

Wort im Satzkontext	Klassifikation
(1) <i>Es hat sich <u>kein</u> Junge ins Wasser getraut.</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP
(2) <i>Da ist der Kollege, <u>dessen</u> Kinder immer nerven.</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP
(3) <i>Mit <u>diesem</u> Milieu will ich nichts zu tun haben.</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP
(4) <i><u>Einer</u> wollte auf jeden Fall schwimmen.</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP
(5) <i>Ich fahre ungern mit <u>deinem</u> Auto.</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP
(6) <i>Die Kinder <u>des</u> Kollegen waren heute ruhig.</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP
(7) <i><u>Unseres</u> hatte leider gestern eine Reifenpanne.</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP
(8) <i><u>Die</u> ist gemein!</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP
(9) <i>Wir erinnerten uns <u>seiner</u>, als er hereinkam.</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP
(10) <i>Ich traf gestern <u>die</u> Schwester meines Kollegen.</i>	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> PP

5 Flexion der Pronomina und Artikel

Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen korrekt sind. Mit Pronomina sind hier nur die regelmäßig flektierenden gemeint, um die es in der Vorlesung und im Buch hauptsächlich geht. Es geht also nicht um Personalpronomen und etwaige sonstige Exoten.

Aussage	Bewertung
(1) Artikel flektieren genau wie Pronomina.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
(2) Definitpronomen haben im Gegensatz zu Definitartikeln einige zweisilbige Formen.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
(3) Artikel in Pronominalfunktion treten immer ohne nachfolgendes Substantiv auf.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
(4) Im Gegensatz zum Indefinitpronomen fehlt beim Indefinitartikel im Akkusativ Singular Neutrum das Suffix.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
(5) Beim Definitartikel ist die Trennung von Stamm und Endung teilweise problematisch.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
(6) Die Form <i>der</i> kann kein feminines Pronomen sein.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
(7) Die Form <i>dessen</i> kann ein Artikel sein.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
(8) Die Pronomina flektieren im Femininum Singular genauso wie im Plural.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
(9) Possessiva flektieren wie Indefinita.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
(10) In allen oder fast allen Flexionsendungen der Nomina kommt als einziger Vokal Schwa bzw. <e> vor.	<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu